

Freunde des Folk, aufgepasst! Das kleine Lettland ist ein riesiges Musikuniversum, in dem die Folkmusik vielleicht die größte Rolle spielt. Vor kaum einem halben Jahr erschien eine Compilation beim deutschen Label CPL Music, die 41 Titel von 22 Bands enthält, die diese Behauptung deutlich untermauert.



Die CD-Verpackung enthält ein informatives Booklet. *(Foto Nordisch.info)*

Der Herausgeber, Christian Pliefke, schreibt über die Compilation: „In Sachen lettischer Folkmusik musste ich ein wenig zu meinem Glück gezwungen werden.“ Zwei Frauen, Lauma Berza vom Latvian Music Information Center und Daina Zalane von Lauska Records, hätten ihm das Tor zur lettischen Folkmusik weit aufgestoßen.

„Es war der Beginn einer wunderbaren Geschichte.“, so Pliefke weiter.

Das hat auch mich neugierig gemacht, ich wollte mir den Querschnitt der lettischen Folkszene auf zwei CDs nicht entgehen lassen. So höre ich nun seit zwei Wochen diese Harmonien und finde sie von Mal zu Mal besser. Teils Klänge von Flöte und Maultrommel mit elektronischen Beats und Sounds und ohne Gesang ins sphärische rückend, wie das Stück „Sidraba Lietins Lija“ von ZeMe, teils volkstümlich, um das Wort „volksmusikalisch“ zu vermeiden, mit glockenhellem Gesang, der mir in einer Sprache, die ich nicht verstehe, eine Geschichte erzählt, deren Ausgang mich seltsamerweise interessiert, als ob ich den Gesang doch verstünde.

Bei dem Wort Volksmusik zuckt der Deutsche zusammen, es sei denn, er gehört zur Fangemeinde des Musikantenstadls. In Deutschland hat die so genannte Volksmusik sehr unter den im Fernsehen dargebotenen musikalischen Verirrungen gelitten und genießt daher einen schlechten Ruf.

Das kann ein Lette nicht verstehen, die lettische Volksmusik hat nichts mit dem zu tun, was unsereins im deutschsprachigen Raum als solche vorgesetzt bekommt. Die Volksmusik und der daraus erwachsene Klang gehören in Lettland zu einer lebendigen, alterslosen Musikszene, die ein Lebensgefühl transportiert oder begleitet. Und zwar im Alltag. Vielleicht sogar in ähnlicher Weise wie Hip-Hop in der Jugendkultur ein Lebensgefühl erfasst, das ihn darum so erfolgreich macht.

„Die lettische Mythologie, die jahreszeitlichen Feiern, Feste und alltägliche Begebenheiten, Handwerk und Feldarbeit, zwischenmenschliche Beziehungen uvm. werden in den traditionellen Volksliedern wiedergegeben, die *Dainas* genannt werden.“, schreibt Daina Zalane im Booklet der CDs über die Volksmusik in Lettland. Im Übrigen bedeutet Zalanes Vorname „Lied“ und ist für sie ein Omen gewesen, denn heute ist sie nicht nur beim

lettischen Label Lauska Records tätig, sondern war auch acht Jahre lang Sängerin im Folklore-Ensemble *Savieši*.

Ein halbes Lied pro Person

Das lettische Volksliedgut kennt über 1,2 Millionen Lieder, bei 1,95 Millionen Einwohnern mehr als ein halbes Lied pro Person im Land. Aus diesem kulturellen Schatz, von dem viele sagen, er sei der Grundstein lettischer Identität, schöpfen die heutigen Musiker in Lettland.

„Schon bald entstanden immer mehr kreative musikalische Initiativen, die das traditionelle Material nutzen, aber die Volkslieder zeitgenössischer interpretieren.“, schreibt Zalane weiter. Darum reiche der Einfluss lettischer Folkmusik bis in die Klassische Musik, Chormusik, Jazz, Rock und Heavy Metal. „Der Begriff ‚Post-Folklore‘ beschreibt diese zeitgenössische Art mit dem kulturellen Erbe umzugehen.“

Die beiden CDs warten mit verschiedenen Stilrichtungen auf, von traditioneller Volksmusik bis zur Weltmusik lettischer Prägung, und bieten so einen guten Überblick über die aktuelle lettische Folkszene, passend zum deutschen Untertitel der Compilation „Folk und Mehr aus Lettland“.

Folk-Connaissseure werden bei dieser Doppel-CD auf ihre Kosten kommen und in ihren Kreisen als Entdecker neuer Klänge Anerkennung ernten, davon bin ich überzeugt.

Über die Compilation

Titel: [Folk & Great Tunes From Latvia - Folk und mehr aus Lettland*](#)

Künstler: Diverse

Stil: Lettischer Folk/Weltmusik

Format: Doppel-CD

Label: CPL Music

Spieldauer: 142:40 Min.

Erschienen: 02.11.2018

ap

*Partnerlink